

Kurzanleitung für die Verlegung von Heizmatten in Beton

Einbau der Heizmatten

1. Auflegen der Heizmatten auf das oberste Baustahlgitter
2. Achten, dass der Drilldraht zur Fixierung der Bewehrung umgebogen ist, sodass der Heizleiter nicht verletzt werden kann.
3. Heizmatten mittels Kabelbinder gegen Hochschwimmen sichern. Pro m² sollte die Heizmatte ca. 8x an den Enden der Heizmatte (Heizleiterbogen) befestigt werden.
4. Kaltenden ebenfalls mittels Kabelbinder am Baustahlgitter befestigen.
5. Heizmatten überprüfen (Widerstand, Isolationswert)
6. Aufbringen des Betons und mittels Rüttler verteilen
7. Die Heizmatten sind begehbar, jedoch sollte jede zusätzliche mechanische Belastung vermieden werden.
8. Heizmatten überprüfen (Widerstand, Isolationswert)

Fühlerverlegung:

1. Als Installationsrohr ausschließlich starre oder flexible Schläuche FXP 20 verwenden
2. Vorspann in Schlauch oder Rohr einziehen.
3. Loch in Holzpackel bohren, damit der Schlauch bzw. das Rohr in das Packel gesteckt werden kann.
4. Holz mit Schlauch bzw. Rohr in den Beton einbringen (siehe Montageanleitung Eismelder).
5. Die Holzpackel müssen planeben mit der Oberkante der Betonschicht sein und immer waagrecht liegen.
6. Nachdem der Beton abgebunden hat, werden die Holzklötze herausgestemmt.
7. Fühler einziehen
8. Fühler mit Gießharz ausgießen.